

Frühlingserwachen – Amphibien gehen auf Wanderschaft

Während noch bis vor kurzem der gefrorene Boden den Aufbau der Amphibienschutzzäune entlang der Straßen verhinderte, lockt nun der sehr rasche Temperaturanstieg Kröten, Frösche und Molche aus den Winterquartieren. An vielen Stellen im Landkreis werden daher nun wieder Amphibienschutzzäune aufgebaut, denn auf dem Weg zu den Laichgewässern droht der Tod auf der Straße. Viele Helfer kontrollieren morgens und abends die Zäune und tragen die Tiere über die Straße. Der BN bittet die Autofahrer daher an den **Amphibienwanderstrecken um erhöhte Aufmerksamkeit und die Einhaltung der Geschwindigkeitsbegrenzungen.**



Foto: BN

„Bis Ende April muss man auf vielen unserer Straßen mit den Amphibien rechnen oder mit Menschen, die zu deren Schutz in den Morgen- und Abendstunden unterwegs sind“, so Beate Rutkowski, Vorsitzende der BN-Kreisgruppe Traunstein .

Im Kreisgebiet befinden sich Amphibienzäune z.B. bei Seeon-Eglsee, Schnaitsee, Traunreut-Gigling, Marquartstein-Freiweidach, Kirchanschöring-Reichersdorf und Vachendorf-Langenspach.

„Über die Jahrzehnte konnten wir zehntausende Kröten, Frösche und Molche vor dem Verkehrstod retten. Wir hoffen, dass es überall gelingt, ausreichend Betreuer für die Zäune zu finden und dass auch dieses Jahr die Aktionen wieder unfallfrei über die Bühne gehen.“

Sollten Bürger in den kommenden Wochen weitere ungeschützte Amphibienwanderschwerpunkte entdecken, bittet die Kreisgruppe um Rückmeldung unter 0861/12297.

Kontakt:

BUND Naturschutz Kreisgruppe Traunstein

Scheibenstraße 22

83278 Traunstein

Tel. 0861 12297

traunstein@bund-naturschutz.de